

Impulstagung Schulnetz21, 26.11.2022 – Beobachtungsauftrag

Vanessa Wettstein, Kantonale Koordinatorin Schulnetz21 Schwyz/Uri

Das ist mir aufgefallen

- Großartige Arbeitsatmosphäre
- Eigene Fragestellungen werden viel intensiver diskutiert als Vorgegebene
- Es wurde rege diskutiert, Ideen sind entstanden oder wurden weiterentwickelt
- Sehr lösungsorientierter Ansatz, nicht problemorientiert

Das muss gesagt sein

- Alle Ideen sind gut, keine Idee ist fertig geboren
- Zusammen können wir die besten Ideen entwickeln
- Jede Rolle braucht es und man muss nicht immer in der gleichen Rolle sein
- Rollenwechsel, auch in der schule zulassen
- Heute war wie ein Übungsfeld, wie offene Lernräume auch in der Schule möglich sein können
-

Das nehme ich mit

- Zusammen denken, Synergien nutzen
- Heute hier sein, ist sehr wichtig, wir sind alle motiviert
- Wie bringen wir das in unsere Schulen, wie stecken wir andere, die heute nicht da waren, mit unserer Motivation
- Heute war das Netzwerk sehr aktiv
- Wie behalten wir dieses vernetzt sein bei?

Das möchte ich ausprobieren

- Heute habe ich von vielen tollen Projekten und Engagements erfahren
- Diese müssen dokumentiert werden, damit wir uns nicht nur heute, sondern immer inspirieren und vernetzen können -> Schuldatenbank
- Openspace format für kantonales netzwerktreffen ausprobieren
- Mehr auch Erfahrungen von Schüler: innen einfließen lassen, z.B. am Netzwerk treffen